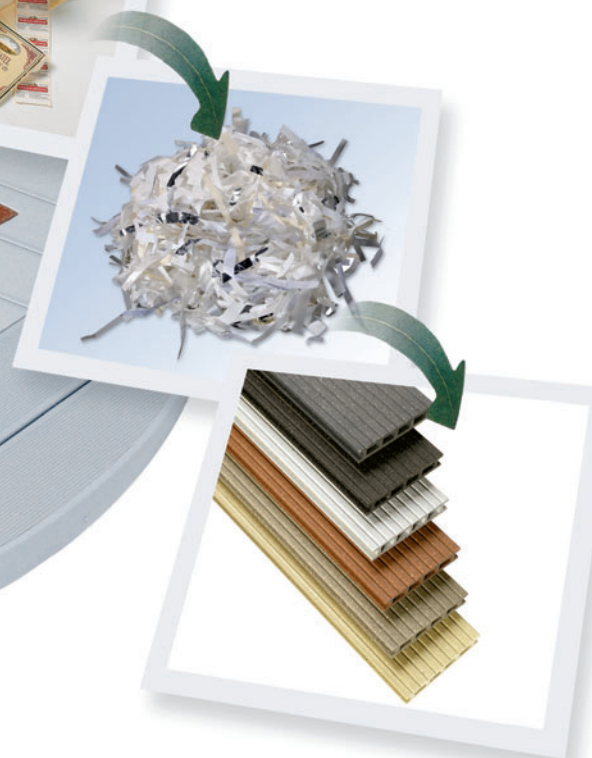


UPM PROFI® DECK und die umwelt

Das langlebige und umweltfreundliche UPM ProFi Deck bietet durch die Kombination der besten Eigenschaften von Holz und Kunststoff Leistung auf völlig neuem Niveau.

Preisgekrönte Recyclingtechnologie

- UPM ProFi Deck ist die erste Lösung im industriellen Maßstab für Verschnitt- und Randstreifenabfall von selbstklebenden Etiketten.
- Bei dem innovativen Verfahren werden die im Restmaterial enthaltenen Zellulosefasern zusammen mit Kunststoffpolymeren zur Herstellung eines sehr beständigen Materials für den Außeneinsatz verarbeitet.
- Derzeit wird dieser Reststoff nahezu vollständig auf Mülldeponien abgelagert oder verbrannt. 10 LKW-Ladungen UPM ProFi Deck bedeuten 6 LKW-Ladungen weniger Restmaterial, der deponiert oder verbrannt werden muss.
- Das UPM ProFi-Material ist vollständig recycelbar.
- UPM hat für sein innovatives und umweltfreundliches Verbundmaterial UPM ProFi Deck den renommierten Green Good Design Award erhalten.





UPM ProFi® Deck – hervorragende umwelteigenschaften

GERINGER CO₂-FUSSABDRUCK

- Jedes Kilogramm Etikettenabfall, das in UPM ProFi Deck recycelt statt verbrannt wird, verhindert die Freisetzung von ca. 1,84 kg CO₂ in die Atmosphäre.*
- Jeder Quadratmeter UPM ProFi Deck-Dielen enthält 10 kg Etikettenabfall, der 18,4 kg CO₂ freigesetzt hätte.
- Das CO₂, das normalerweise in die Atmosphäre gelangen würde, ist für die Lebensdauer des Produktes, in der Regel mindestens zehn Jahre, in UPM ProFi Deck gebunden.
- Vorausgesetzt, dass das Produkt nicht weiter recycelt wird, macht der bei der Herstellung von UPM ProFi Deck anfallende CO₂-Fußabdruck 0,7 kg CO₂ pro Kilogramm des Produkts aus. Das entspricht weniger als der Hälfte der Menge, die bei vielen Betonpflastersteinen typisch ist.

NACHHALTIGE PRODUKTION

- Bei der Herstellung von UPM ProFi Deck eingesetztes Wasser wird in einem geschlossenen Kreislaufsystem wiederverwendet.
- Ein großer Anteil des während der Herstellung anfallenden Abfalls in neue Produkten recycelt.

SICHERE BESTANDTEILE

- Bei der Herstellung von UPM ProFi Deck wird kein PVC eingesetzt. Der einzige verwendete Kunststoff ist Polypropylen.
- UPM ProFi Deck werden keine toxischen Biozide hinzugefügt.
- Im Gegensatz zu imprägniertem Holz oder Produkten auf PVC-Basis kann UPM ProFi Deck-Verschnitt über den normalen Hausmüll entsorgt werden.
- Die bei der Verbrennung von UPM ProFi Deck entstehenden Emissionen sind weniger gefährlich als die beim Verbrennen von Holz.

MINIMALE VERPACKUNG

- Pakete mit UPM ProFi Deck-Dielen sind einfach und ohne unnötige Papier- oder Kunststoffumhüllungen verpackt.

LOKALES DENKEN

- Die Produktion von UPM ProFi Deck ist in Finnland und Deutschland ansässig: in der Nähe der Etikettenabfallquellen und des Hauptkundenstammes. Hierdurch wird der Transport sowohl in die Werke als auch aus ihnen heraus minimiert.

Die Vision von UPM ist es, die Spitzenposition in der neuen Forstindustrie einzunehmen. Unsere Wettbewerbsfähigkeit basiert auf Kostenführerschaft, Bereitschaft zur Veränderung und erfolgreichen Innovationen. Unsere Produkte werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und sind wiederverwertbar. Der Konzern besteht aus drei Business Groups: Energy and Pulp, Paper und Engineered Materials. Das Unternehmen beschäftigt rund 24.000 Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in 14 Ländern.

* Die Angaben zu CO₂- und Rauchgasemissionen wurden vom VTT, dem nationalen Technikforschungszentrum Finnlands, unabhängig überprüft.

